

Vive Europa angekommen und uns überwiesen worden: im Ganzen: Euros 20.500.-. Wie ich in meinem Antragsbericht geschrieben habe, kostet uns eine Schülerin/ ein Schüler jährlich rund 500.- Euros, das heißt für 10 Monate. Wir konnten im Jahr 2023 ab Oktober 39 SchülerInnen und ab Januar 2024 derselben Anzahl von SchülerInnen dank euch die Möglichkeit einer kostenlosen Ausbildung geben. Für Juli und August haben wir noch von eurer Spende Euros 2.950.- zur Verfügung. Der erste Grund meiner morgigen Reise ist unsere Schule. Gottes Liebe verbindet uns, eure Schwester Karoline

Einladung zum Mitarbeiterausflug nach Kempten am Samstag, 21. September 2024, Abfahrt um 7.30 Uhr

Der ganztägige Dankeausflug für Ihre Mitarbeit in der Ennetacher Kirchengemeinde führt dieses Jahr nach Kempten. Die Kirchengemeinde lädt Sie/Euch ein zur Fahrt, in die unterirdische Erasmuskapelle, zum Mittagessen im Bräuhaus und vormittags zur Führung durch die Prunkräume der Residenz mit Leopold Tröger. Der Ausflug ist vom Kirchengemeinderat so gewollt und beschlossen. Herzliche Einladung zur Mitfahrt! Im Namen und mit dem Gruß des Ennetacher Kirchengemeinderats

Bitte melden Sie sich bis 1. September im Pfarrbüro in Ennetach mit Anmeldeabschnitt an. Die Zuzahlung von 10 € mit der Anmeldung dient der verbindlichen Anmeldung und weil es gleich ein ganzer Tag ist.

Danke für runden Familiengottesdienst



Bei den vielen Angeboten kurz vor den Ferien noch den Familiengottesdienst zu feiern, verdankt sich der Bereitschaft zur Mitgestaltung den Familien und Kindern unserer Kindertagesstätte St. Maria, der Erzieherinnen, die mit vorbereiten und mit Herzblut dabei sind, un-

serer Instrumentalgruppe Susanne Schlieske, Susanne Engenhardt, Marco Grubanovic, Regina Wurzer, Maria Neher, Maria Fuchs, den Erstkommunionkindern Mila Zimmermann, Leo Hummler, Reto Nosch, Louisa Katz, [nicht auf Foto: Sophie Großkopf], unseren MinistrantInnen. Herzlichen Glückwunsch Louisa Katz zur Aufnahme in die Gruppe der Mengener MinistrantInnen.

Gerade die gute Mitgestaltung der Erstkommunionkinder zeigt, wie „Dranbleiben“ gute Identität schenkt!

DIE KRABELGRUPPEN
der kath. Kirchengemeinde
Mengen
LADEN EIN ZUM



KINDER

07.09.2024 **KLEIDER Basar** **14.00-15.30 Uhr**

IM KATH. GEMEINDEHAUS **Mengen**

KAFFEE & Kuchen Einlass für Schwangere ab 13.30 Uhr MIT MUTTERPASS
auch ZUM MITNEHMEN

TISCHVERKAUF per Mail an basar-mengen@web.de

Verantwortlich für den Inhalt Katholisches Pfarramt Liebfrauen Mengen
Katholisches Pfarramt Sankt Cornelius und Cyprian Ennetach
Pfarrer Stefan Einsiedler · Pfarrstraße 8 · 88512 Mengen · Telefon 0 75 72 / 82 78
Mail: Liebfrauen.Mengen@drs.de
stcorneliusundcyprian.ennetach@drs.de
http://liebfrauen-mengen.drs.de

Bankverbindungen: KSK Mengen
Kath. Pfarramt Mengen IBAN: DE77 6535 1050 0000 6070 56
Kirchenpflege Mengen IBAN: DE96 6535 1050 0000 6050 65
Ursula Zyschka und Lene Rief Sozialstiftung: IBAN: DE24 6535 1050 0000 023197
Kath. Pfarramt Ennetach IBAN: DE32 6535 1050 0000 6007 85
Kirchenpflege Ennetach IBAN: DE56 6535 1050 0000 6020 99
Layout und Druck: Druckerei Schmorl, Göggingen



Gemeindebrief

Seelsorgeeinheit „Effata. Ablach-Donau“
Katholische Kirchengemeinden Liebfrauen, Mengen und St. Cornelius und Cyprian, Ennetach

27. Juli - 20. Sept. 2024
18. Jahrgang

Die Mengener Sonnenuhr - „Um Mensch zu sein“



Erst im April 1982 hat der Maler aus Eningen-Stetten die Sonnenuhr auf die Südseite des Turms der Martinskirche gemalt – so frisch und kräftig, dass sie nicht saniert werden müssen, eben weil so jungen Alters mit 42 Jahren. Das inspirierte Fresko ist ein Marienbild im neobarocken Stil mit den beiden blauen Blumen links und rechts, die für den Durchblick, die Einsicht in die Zusammenhänge des Lebens hier und dort, jetzt und jenseits der Schwelle künden. Unten das Stadtwappen links, die Zugehörigkeit zu Vorderösterreich rechts, darunter drei Engel für Glaube, Hoffnung und Liebe, rechts unten hat sich der Maler genannt. Selbst er hat das in den Turm eingravierte Hakenkreuz links unten belassen. So nah können Unheil und Erlösung beieinander liegen. Zunächst ist diese Sonnenuhr ein Zeitmesser. Aus der Lage des Schattens des von der Sonne beschienenen, parallel zur Erdachse liegenden Stabes auf einer waagerechten, zur Erdachse parallelen oder einer dazu senkrechten Ebene lässt er die wahre Sonnenzeit erkennen.

*Es schlägt das Herz
Der Schatten rückt
Was gestern fehl-
Ging, heute glückt,
Ist Morgen Schein.
Bezwinge die Zeit,
Um Mensch zu sein.*

Mit diesem Sonnenuhr-Wunsch von Josef Weinheber in einer Sonnenuhr allen eine wohlbehaltende gesegnete Zeit!
Ihr/Euer Pfarrer Stefan Einsiedler

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit und in Liebfrauen

Blochingen, Samstag um 17.30 Uhr
Scheer, Samstag um 18.30 Uhr

Mittwoch, 10 Uhr, St. Wunibald
Heudorf, Sonntag um 8 Uhr

Die Kollekte in den Mengenern Gottesdiensten gilt der Sanierung Turm Martinskirche
Samstag, 27. Juli

16.00 Trauung mit Brautmesse
Barbara und Tomislav Fijacko

17. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 28. Juli

2 Kön 4,42-44; Eph 4,1-6; Joh 6,1-15
10.30 Eucharistiefeier
Gedenken: Klara Wolfer, Margarete und Max Bauer, Rosa, Willi und Andreas Teufel, Heinz-Dieter Steidle, Eugen Nörz, Elvira Linder

Dienstag, 30. Juli
9.00 Eucharistiefeier
Gedenken: Josef Köhler, Agnes Klocker mit verstorbenen Angehörigen

Freitag, 2. August
18.00 Vesper 1. Woche

Heudorf, Samstag um 17.30 Uhr
Blochingen, Samstag um 18.30 Uhr
Scheer, Sonntag um 10.30 Uhr

18. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 4. August

Ex 16,2-4.12-15; Eph 4,17.20-24; Joh 6,24-35
10.30 Eucharistiefeier
Gedenken: Johanna Feinäugle

Freitag, 9. August, Edith Stein,
Märtyrin in Auschwitz, 1942
18.00 Vesper 2. Woche

Heudorf, Samstag um 18.30 Uhr
Scheer, Sonntag um 9.00 Uhr
Blochingen, Sonntag um 10.30 Uhr

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel Patrozinium der Liebfrauenkirche

19. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 11. August

1 Kön 19,4-8; Eph 4,30-5,2; Joh 6,41-51
10.30 Eucharistiefeier
Kräuterweihe
Kirchenchor
Stehempfang

Freitag, 16. August
18.00 Vesper 3. Woche

Scheer, Samstag um 17.30 Uhr
Heudorf, Samstag um 18.30 Uhr
Blochingen, Sonntag um 8 Uhr

20. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 18. August

Spr 9,1-6; Eph 5,15-20; Joh 6,51-58
10.30 Eucharistiefeier
Gedenken: Sonja Nagel

Freitag, 23. August
18.00 Vesper 4. Woche

Blochingen, Samstag um 17.30 Uhr
Scheer, Samstag um 18.30 Uhr
Heudorf, Sonntag um 8 Uhr

21. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 25. August

Jos 24,1-2a.15-17.18b; Eph 5,21-32; Joh 6,60-69
10.30 Eucharistiefeier
Gedenken: Walter Fleisch mit Angehörigen
Goldene Hochzeit
Edith und Horst Niedermüller

Freitag, 30. August
18.00 Vesper 1. Woche

Heudorf, Samstag um 17.30 Uhr
Blochingen, Samstag um 18.30 Uhr
Scheer, Sonntag um 8 Uhr

22. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 1. September

Dtn 4,1-2.6-8; Jak 1,17-18.21b-22.27; Mk 7,1-8.14-15.21-23

10.30 Eucharistiefeier
Freitag, 6. September, Magnus,
Glaubensbote im Allgäu, 756

18.00 Vesper 2. Woche
Samstag, 7. September

18.30 Eucharistiefeier

23. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 8. September

Jes 35,4-7a; Jak 2,1-5; Mk 7,31-37
10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 10. September
9.00 Eucharistiefeier
Gedenken: Salvatore und Sergio Belavista mit Familie, Alfiero Pascolo mit Familie, Carlo Kanz mit Familie, Manuel Tonel

Freitag, 13. September
7.35 Schüलगottesdienst
18.00 Vesper 3. Woche

Samstag, 14. September
18.30 Eucharistiefeier

24. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 15. September

Jes 50,5-9a; Jak 2,14-18; Mk 8,27-35
10.30 Eucharistiefeier

Familiengottesdienst zum

Pan in der Waldbühne Sigmaringendorf, sowie dem herbeigesehnten, spannenden und mit vielen Überraschungen gespickten Übernachtungsfest in der Kindertagesstätte.

Die Geschichte aus dem Bilderbuch „Einer für Alle, Alle für einen“, wird Thema am Familiengottesdienst zur Einschulung sein. Diesen feiern wir am Sonntag, 15. September 2024 um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche. Schon jetzt laden wir dazu herzlich ein.

Gut vorbereitet, ermutigt, gestärkt durch den Segen Gottes und voller Vorfreude, kann die Schulzeit beginnen.

Bevor wir das Kindergartenjahr schließen, wollen wir herzlich Danke sagen: Ihnen liebe Eltern, für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien, den Eltern und dem Elternbeirat, Pfarrer Stefan Einsiedler, der Kirchengemeinde Liebfrauen Mengen sowie dem Kindergartenausschuss. Allen, die sich in unserer Kindertagesstätte engagierten. Durch ganz besondere Aktionen ermöglichten Sie den Kindern und uns ganz außergewöhnliche Erfahrungen und Erlebnisse. Den vielen Menschen, die an uns gedacht und unsere Arbeit finanziell, materiell, durch ihre Mithilfe und mit ihrem Fachwissen, mit Rat und Tat unterstützt haben. Stellvertretend für alle wollen wir hier die Geschwister Reck Stiftung erwähnen. Dank ihrer großzügigen Zuwendung konnte Hengstenberg Bewegungsmaterial gekauft werden, sowie Horst und Silvia Haile die ganz eigennützig dafür sorgten, dass Tische und Bänke zum Festen rechtzeitig am richtigen Ort sind. Nun wünschen wir Ihnen und uns eine schöne Ferienzeit mit vielen gemeinsamen Glückstagen und Momenten, die zwei Fußabdrücke hinterlassen. Einer unter den Füßen und einer im Herzen.

Unsere Kindertagesstätte ist vom 12. bis 30. August 2024 geschlossen. Ab Montag 2. September sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten da. Team der Kindertagesstätte

Begegnung am Nachmittag

3. September, 14 Uhr, Spielenachmittag, auch mit Gymnastik und Bewegungsspielen
Zur Auflockerung beginnen wir den Nachmittag mit kleinen Gymnastik- und Konzentrationsübungen. Dann können wir mit unseren Brett- oder Kartenspielen beginnen. Wenn Sie einen besonderen Spielwunsch haben, so bringen Sie Ihr Spiel einfach mit. Da es beim Spielen oft heiß wird, genießen wir zur Abkühlung ein leckeres Eis mit Früchten und

natürlich auch Sahne. Herzliche Einladung zu unserem Spielenachmittag.

Wir suchen Sie!

Haben Sie Freude am Gärtnern und etwas Zeit um unseren Hausmeister bei der Pflege des Gartens, der Gartenbeete und der Pflasterflächen rund um unsere Kindertagesstätte zu unterstützen?

Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen. Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis. Bitte sprechen oder rufen T. 8160 Sie uns an.

Kindertagesstätte St. Maria

Ennetacher Begegnung am Nachmittag

Die Senioren Ennetach und die Begegnung Ennetach gestalten zusammen den diesjährigen Ausflug. Es geht am 5.9.2024 mit dem Bus nach Friedrichshafen ins Schulmuseum. 12:00 Uhr Abfahrt vor dem Adler, Anmeldeschluss: 29.08.2024 im Pfarrbüro T. 5630, Kostenbeitrag 20 €, Rückkehr ca.19:00 Uhr

Meditatives Tanzen

Herzliche Einladung zum Meditativen Tanzen am Montag, 9. September um 9 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Mengen.

Kirchengemeinderatswahl am 30. März 2025

KOMM MACH MIT 

Wir machen allgemeine Briefwahl. Im September legt der KGR die Zahl der Sitze fest. Vor allem brauchen wir gute Wahlausschüsse und KandidatInnen aus den Kirchengemeinden. Bitte um rege Beteiligung. Danke.

Aus unserer Missionspartnerschaft der Brief von Sr. Karoline Mayer im Wortlaut

[mit der Bitte, doch zu erwägen, sich an einem neu zu belebenden Kreis zugunsten dieser Partnerschaft mit Fundación Cristo Vive anzuschließen; bitte um eine kurze Meldung im Pfarrbüro, damit wir dann eine erste gemeinsame Zeit vereinbaren].

Einen herzlichen Sommergruß aus Chile, bevor ich morgen wieder nach Bolivien fliege, um dort die Fundación Cristo Vive Bolivia zu begleiten im Einsatz für die Menschen in Armut. Auch bitte ich um Entschuldigung, dass ich so lange auf einen Bericht habe warten lassen. Wir können nur danken für eure Unterstützung unserer Berufsschule Sayarinapaj auf dem Dorf Bella Vista, rund 20 km von Cochabamba entfernt. Die Spenden der Kirchengemeinde Mengen sind bei Cristo

dann 45 Symbolen – persönlichen Wünschen und Geistesgegenwärtigkeiten bis hin zum Übertragen des Erstkommunionssymbols, das Besorgen von Vesper für die Arbeiter am Kirchturm der Martinskirche und v. a. m. Erich Fried sagt im Blick auf die Liebe „es ist wie es ist“. So ist es bei Dir – aber sehr gelungen, erfreulich, im langen Atem erfahrungsintensiv! Vergelt's Gott! und Dir eine Dich erfüllende, weil ausrichtende gesegnete Zukunft!

Information aus dem Weltladen

Vom 5. – 30. August ist der Weltladen nur vormittags geöffnet. Wir wünschen unseren Kunden schöne Ferien. Ihr Weltladen-Team

Öffnungszeiten Pfarrbüro Mengen

Auch das Pfarrbüro macht Ferien. Während der Schulferien vom 25. Juli bis 7. September 2024 ist das Pfarrbüro vormittags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub.

Familienfreizeit in Hittisau

Pfarrer Stefan Einsiedler begleitet die Familienfreizeit vom 5. – 10. August im Ferienhaus Rainerau in Hittisau im Vorderen Bregenzerwald. Pfarrer Pontian Wasswa übernimmt die Vertretung.

Es schließt sich in der Kindertagesstätte Sankt Maria der Kreis des Kindergartenjahres 2023/24 und ist gefüllt mit vielerlei Erinnerungen, mit Neuanfängen und Abschied

35 Kinder, die wir einige Jahre begleiten durften, verabschieden sich gut vorbereitet und gestärkt in die Schule. Für sie beginnt die neue und aufregende Schulzeit. Ihnen und ihren Familien wünschen wir alles Gute für den weiteren Lebensweg und einen guten Schulstart mit vielen positiven Erfahrungen. Viele Kinder mit ihren Familien konnten wir im vergangenen Kindergartenjahr begrüßen und nicht zu vergessen unsere Kollegin Frau Nicole Wetzler, die sich sehr gut in unser Team integriert hat. Seit März engagiert sich Frau Conny Maier ehrenamtlich in unserer Kindertagesstätte. Sie kommt Dienstagnachmittag und bereichert das Angebot abwechselnd durch Yoga, Vorlesen oder rhythmisch musikalische Angebote. Mit den Kindern freuen wir uns sehr über ihre Besuche und so viel Engagement. Sehr gerne erinnern wir uns an die vielen außergewöhnlichen Aktivitäten, Feste und Aktionen im vergangenen Kindergartenjahr. Kurz genannt seien: Die Martinsfeier, bei der viele Familien mit Laternen Sankt Martin durch die Stadt folgten, um Martin von Tours zu geden-

ken. Der Besuch vom Nikolaus, in dessen Rolle Herr Erich Haile, so eindrucksvoll den Kindern zugewandt, schlüpft. Dem von Franz Gerster gespendeten Baum, den wir zum echten Christbaum schmückten. Nicht zu vergessen unseren Adventsmarkt, der großen Anklang fand, die Fasnet mit dem Besuch der Narrenzunft und der Stadtkapelle Mengen, sowie dem gut besuchten Narrenfrühstück, das ebenfalls vom Elternbeirat organisiert wurde. Das Maifest, das wir bei herrlichem Wetter in unserer Kindertagesstätte mit vielen Besuchern feiern konnten. An den Forschungstagen konnten die Kinder auf unterschiedlichste Weise experimentieren, forschen und allerlei Erfahrungen zum Thema „Freiheit“ machen. Wunderbare Zirkusluft schnuppern durften die Schulanfänger bei der Vorstellung zum Jubiläum der Ablach- und Musikschule Mengen. In die Welt des Puppenspiels wurden die Kinder durch die Vorstellung der Puppenbühne entführt. Ermöglicht hat uns dies die Kreis Sparkasse. Den Sporttag, der dieses Jahr kurzerhand zum Fußballerentwurf wurde. Ein dickes Dankeschön dem FC Mengen für die Überlassung /Bereitstellung des Fußballplatzes und den Toren sowie Herr Kapalla von Rewa Sport für die gespendeten Fußballpokale und Medaillen, die alle Kinderaugen zum Leuchten brachten. Regelmäßig üben wir mit den Kindern das richtige Verhalten bei einem Brandalarm. Der absolute Höhepunkt unserer Proben ist die jährliche Brandschutzübung mit der Feuerwehr Mengen. Den Frauen und Männern der Feuerwehr sei für die Probe des Ernstfalls und den Spaß für Klein und Groß danach herzlich gedankt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir die Großeltern unserer Kinder zum Oma & Opa Fest in unserer Kindertagesstätte begrüßen. Viele sind unserer Einladung gefolgt, um bei Spiel, Spaß, Kaffee und Kuchen einen unterhaltsamen Nachmittag mit ihren Enkelkindern in „ihrer Kindertagesstätte“ zu erleben. Ein letztes Highlight bereitet uns auch in diesem Jahr unser Elternbeirat mit einem Überraschungstag in unserer Kindertagesstätte. Wir wollen noch nichts verraten – schließlich ist es ja eine Überraschung! Schlag auf Schlag endet mit einmaligen Erlebnissen die Kindergartenzeit für unsere Schulanfänger. Angefangen mit dem Abschlussgottesdienst in unserem Garten, bei dem Pfarrer Stefan Einsiedler die von den Kindern selbstgemachten Kreuze gesegnet an die Kinder übergibt. Gefolgt von den gruppeninternen „Schulanfängerfesten“, die Reise mit Peter

Schulanfang

„Einer für alle – alle für einen“

Dienstag, 17. September, Hildegard von Bingen, Mystikerin, 1179
9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 20. September
7.35 Schülertagesdienst
18.00 Vesper 4. Woche

Wir haben die Taufe von Aurelia Iljana Lechner gefeiert. Herzlichen Glückwunsch!

Gottesdienste in St. Cornelius und Cyprian

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 28. Juli

2 Kön 4,42-44; Eph 4,1-6; Joh 6,1-15
9.00 Eucharistiefeier
Gedenken: Heidi Arnegger, Hans Kleiner

Dienstag, 30. Juli
18.30 Rosenkranz

Donnerstag, 1. August
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 2. August
18.00 Vesper 1. Woche

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 4. August

Ex 16,2-4.12-15; Eph 4,17.20-24; Joh 6,24-35
9.00 Eucharistiefeier
Gedenken: Maria Schönenberger

Dienstag, 6. August, Verklärung des Herrn
18.30 Rosenkranz

Freitag, 9. August, Edith Stein, Märtyrin in Auschwitz, 1942
18.00 Vesper 2. Woche

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

19. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 11. August

1 Kön 19,4-8; Eph 4,30-5,2; Joh 6,41-51
9.00 Eucharistiefeier
Kräuterweihe

Dienstag, 13. August
18.30 Rosenkranz

Donnerstag, 15. August, Mariä Aufnahme in den Himmel
12.00 Angelusgebet
Wallfahrtsgruppe

Freitag, 16. August
18.00 Vesper 3. Woche

20. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 18. August

Spr 9,1-6; Eph 5,15-20; Joh 6,51-58
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 20. August
18.30 Rosenkranz

Freitag, 23. August
18.00 Vesper 4. Woche

21. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25. August

Jos 24,1-2a.15-17.18b; Eph 5,21-32; Joh 6,60-69
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 27. August
18.30 Rosenkranz

Freitag, 30. August
18.00 Vesper 1. Woche

22. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 1. September

Dtn 4,1-2.6-8; Jak 1,17-18.21b-22.27; Mk 7,1-8.14-15.21-23
9.00 Eucharistiefeier
11.45 Tauffeier Mara Stapel

Dienstag, 3. September
18.30 Rosenkranz

Freitag, 6. September, Magnus, Glaubensbote im Allgäu, 756
18.00 Vesper 2. Woche

23. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 8. September

Jes 35,4-7a; Jak 2,1-5; Mk 7,31-37
9.00 Eucharistiefeier
Familiengottesdienst zum Schulanfang
„Einer für alle – alle für einen“

Dienstag, 10. September
18.30 Rosenkranz

Donnerstag, 12. September, Mariae Namen
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 13. September
7.35 Schülertagesdienst
18.00 Vesper 3. Woche

24. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 15. September

Jes 50,5-9a; Jak 2,14-18; Mk 8,27-35
9.00 Eucharistiefeier
Patrozinium
Kirchenchor
Musikkapelle

Dienstag, 17. September, Hildegard von Bingen, Mystikerin, 1179
18.30 Rosenkranz

Donnerstag, 19. September
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 20. September
7.35 Schülertagesdienst
18.00 Vesper 4. Woche

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Aus dem Kirchenchor

„Alles hat seine Zeit“, so geht für den katholischen Kirchenchor leider eine Zeit zu Ende. Frau Faigle-Chaib wird die Leitung des Chors abgeben. Ihre persönlichen Lebensumstände führten zu ihrem Entschluss. Wir bedauern das sehr, denn wir hatten mit ihr eine gute Chorleiterin. Sie verstand es, uns zu führen und dem Chor entsprechend das Liedgut auszuwählen. Im September 2015 hat Frau Faigle mit viel Elan und Engagement die Leitung des Chors übernommen. Damals waren wir über 30 Mitglieder. Bedauerlicherweise hat sich der Chor inzwischen auf 20 Mitglieder verkleinert. Trotzdem waren wir immer singfähig, vor allem durch die sensible Auswahl der Lieder. Es gab einige Höhepunkte im Laufe der Jahre, wie z. B. die Orchestermesse „Laetatus sum D-Dur“ von Wolfram Menschick, die wir Pfingsten 2018 im Gottesdienst aufführten. Solche Aufführungen sind aufwendig und erfordern viel Zeit.

Dann kam Corona und alles wurde ausgebremst. Frau Faigle bemühte sich sehr, den Chor am Leben zu halten. Trotz großem Aufwand war vieles einfach nicht mehr durchführbar. Aber nach dieser Zeit zeigte sich ein Erfolg. Wir waren noch ein Chor und nahmen unsere Aufgabe mit Freude wieder auf. Leider waren dann die Gottesdienste, die wir mitgestalteten, für unsere Chorleiterin oft erschwert, weil kein Organist zur Verfügung stand. Sie musste die Orgel spielen und uns dirigieren. Es spricht für sie und uns, dass dies jedes Mal funktioniert hat und dass unser Gesang bei der Kirchengemeinde guten Anklang fand.

Schweren Herzens lassen wir Frau Faigle ziehen. Dankbar schauen wir auf eine gute Zeit zurück. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und für einen neuen Lebensmittelpunkt. Ein herzliches Vergelt's Gott an Frau Faigle sowie an die Chormitglieder. Ich bin erfreut, dass alle bereit sind, auch unter einer neuen Führung weiterzumachen. Reinhilde Hofmaier

Ausschreibung Stelle Chorleitung der Liebfraugemeinde

Ab September ist die Stelle der Chorleitung für Menschen, die gerne zusammen singen, frei. Für alle, die bereits singen und für alle die gerne neu dazu kommen, weil Singen die Lebensqualität rundum hebt – und sei es im Projekt – für sie alle in unserer Liebfraugemeinde wollen wir einen Menschen finden, der

Freude am Singen hat und (mit Klavier) begleiten kann. In der Regel zwei Stunden die Woche samt Vorbereitungszeit. Interessierte wenden sich bitte an Pfarrer Stefan Einsiedler, Pfarrstr. 8, 88512 Mengen.

Ich kenne viele intelligente Menschen, die sagen: Ich schicke mein Kind sicher nicht in einen Gottesdienst, es bekommt Ethikunterricht und fertig. Nichtsdestotrotz glaube ich, dass religiöse Bilder sehr viel Kraft haben und die rituellen Momente in der Kirche, wenn Fremde gegenseitig Frieden wünschen und zusammen singen, auf einer unbewussten Ebene etwas auslösen. Das sollen die Kinder mitkriegen. Annette Frier, Schauspielerin

Aus dem Ennetacher Kirchengemeinderat

Mit Einsichten aus der Kirchenzugehörigkeitsuntersuchung (daraus nur eine Zahl: 2002 3% entschiedene Kirchengemeindeglieder) brachte sich der KGR in Form, beschloss einstimmig den neuen Briefkopf für die kirchengemeindlichen Briefe samt Kuverts. Die Antwort aus dem BO auf unseren Widerspruch zur verwaltungstechnischen Zentralisierung in den Kindertagesstätten der Diözese empfanden alle Rätinnen und Räte als an der geschichtlich gewordenen Ganzheitlichkeit „vorbei“ und darum uns nicht weiter berührend. Die Kirchengemeinde will sich nicht zurückziehen, sondern noch einmal ganzheitlich wirken und beziehungsstiftend auch hinsichtlich der Gemeindegottesdienste als Mitte, aus der sich alles Übrige speist, stützen. Der KGR fasst spezifische Beschlüsse der Entfristung, hält Rückblick auf Firmung, Bergmesse, Ministrantenaufnahme und 25-jähriges Dienstjubiläum von Frau Bernharda Jumper, der wir die immer saubere Kirche und Sakristei verdanken. Angesprochen: Gemeinsamer Ausschuss, was wir entwickeln wollen; Patrozinium; Spende an Ennetacher Musikkapelle; Kirchengemeinderatswahlen, Wahlausschuss; Kunstglaserangebot zur Sanierung von Kirchenfenstern; die Sitzungstermine im zweiten Halbjahr. Abschluss vor Sommerpause.

Gemeindebrief der beiden Kirchengemeinden Ennetach und Mengen

Bitte um Ihre Spende

708 Abonnenten zählt der Gemeindebrief in Mengen und 238 in Ennetach. Neun Menschen abonnieren den Gemeindebrief per E-Mail. Er ist unser breit angelegtes Informationsinstru-

ment, lebt von den verschiedensten Mitteilungen ob im Lesen, darüber Sprechen oder selber einen Artikel gerne mit Foto verfassen. Wir müssen nicht mit den neuesten Hunden heulen, da wir die Begegnung von Mensch zu Mensch brauchen und darum je neu suchen [was im Übrigen auch von der inzwischen immer stärker ins Bewusstsein rückenden Einsamkeit in Gemeinschaft hinein frei machen kann]. Die sehr magere Wahlbeteiligung für den neuen Bürgermeister zeigt uns, wo wir inzwischen gelandet sind. Es haben viel weniger gewählt, als nur die Liebfraugemeinde allein Mitglieder hat. Motivation, Unterstützung, Beistand, Zusammenstehen braucht mehr! Zur Vergegenwärtigung: Unsere vielen Gottesdienstfeiern brauchen die Bekanntgabe. Dann: Wir haben den Glockenstuhl samt Geläute (aus vorher vier in nunmehr sieben Glocken), die Innenbeleuchtung der Liebfrauenkirche, den Weihwasserbehälter als achteckigen Taufstein vor der Friedhofskapelle, diese selbst innen und außen saniert, den Turm der Martinskirche, auch die Zifferblätter samt Zeigerwerk mit insg. ca. 100.000 € Kostensteigerung auch aufgrund der nötigen aufwändigen Gerüstkonstruktion, so dass – abgesehen vom Laufenden – die Bitte um eine Spende zugunsten des Gemeindebriefs als gerechtfertigt erscheinen darf. Bitte beachten Sie den beiliegenden Überweisungsträger. Danke für die solidarische Unterstützung aus Ennetach und Mengen.

Patrozinium der Liebfraugemeinde
Bitte um Kräuterspenden und die Mithilfe beim Binden der Kräuterbüschel am Samstagmorgen draußen im Garten des Gemeindehauses in Mengen, im Gemeindesaal von Tonja in Ennetach - jeweils ab 9 Uhr.
Eine Liste zum Sicheintragen liegt in der Kirche aus. Danke für das Mitmachen.

Der Erlös in Mengen ist zugunsten der Sanierung des Turms.

Dass, was wir für Mensch und Geschöpf gemeinsam erhoffen, uns in Christi Tod und Auferweckung endgültig erschlossen ist, feiern wir fraulich in der Aufnahme Mariens in den Himmel – als Chiffre für Vollendung. Geweihte Kräuterbüschel wollen uns ein Jahr lang daran erinnern und uns „auf den Geschmack bringen“. Im Anschluss an den Gottesdienst ein Stehempfang mit einem Glas Wein, Nichtalkoholischem, der gebackenen Schutzmantelmadonna. Gönnen Sie bitte unserer Patronin Ihre persönliche Präsenz! Sie wird Ihnen begegnen.

Patrozinium Ennetach

Das Ennetacher Patrozinium feiern wir mit der Musikkapelle, Kirchenchor und Stehempfang nach dem Gottesdienst am Sonntag, 15. September um 9 Uhr.

Organistentreffen

12. September, 19 Uhr wie vereinbart. Unsere OrganistInnen sind das „Salz in der Suppe“. Wir können für ihr Eingebrochenes nicht dankbar genug sein – bereits im eigenen musikalischen Mitwirken und –singen.

Vorbereitung von Erntedank

Diesen Familiengottesdienst am ersten Oktobersonntag bereiten wir um 17 Uhr am Dienstag, 17.9. im Gemeindehaus Mengen vor. Herzliche Einladung vor allem besonders für Eltern aus dem letztjährigen Erstkommunionkurs. Wäre schön, wir könnten die uns prägende Zeit zusammenfinden.

Liturgischer Arbeitskreis in Mengen

Unsere vielfältigen Gottesdienste in Augenschein nehmen, selber sich einbringen, neue Formen entwickeln und experimentieren ... Jedes Kirchenjahr bietet praktischstes Anschauungsmaterial, weil wir von Sonntag auf Sonntag feiern und nicht nur das – Mesnerwechsel verkraften, neue MinistrantInnen zum großen Glück aufnehmen dürfen, auf eine neue Chorleitung warten, den Advent gestalten, der Rosenkranz in der Liebfrauenkirche, die Sorge um das Weihwasserbecken vor der Friedhofskapelle, die Sternsingeraktion, Weihnachtsen mit dem Vielen, das nur kennt, wer selber „drinsteckt“. Nichts machen, aber dann das „Haar in der Suppe finden“, ist zu billig. „Ob die Liturgie überhaupt noch ankommt“ – recherchiert ein aktueller Beitrag des katholischen Sonntagsblatts – will sagen: Es gibt eine reichhaltige Tagesordnung für Dienstag, 17. 9. um 18 Uhr.

Fabian Schneider beendet FSJ zum 31. Juli 2024

Fabian wollte eigentlich selber was schreiben. Hier, lieber Fabian, unser aufrichtiges Danke an Dich für die vielen Dienste, die Du erbracht hast, regelmäßig das Mittagessen organisiert für die Kinder in St. Maria, die Korrespondenz ausgetragen im gesamten Stadtgebiet, mit unserem Mesner, Herrn Klaus Härle, gemeinsam die beiden Kirchtürme herabgekehrt, die überhängenden Zweige in der Charlottenstraße geschnitten, die Erstkommuniongewänder zur Reinigung getragen, das Firmensymbol aktiv begleitet bis zur Vollendung mit